

Rotarier wollen Highlight in der Weihnachtszeit setzen

100 Nikolaustüten hat der Rotary Club Iserlohn mit den Streetworkern am Bilstein verteilt. Zusammenarbeit geht weiter

Iserlohn. Eine Nikolausüberraschung hat am Samstag der Rotary Club Iserlohn den Streetworkern am Bilstein überbracht: 100 mit besonderen Lebensmitteln bestückte Nikolaustüten, die im Rahmen der regulären Essensausgabe an die Bedürftigen des Quartiers überreicht wurden. Inhalt der Tüten mit der Botschaft „Bleiben Sie gesund!": Kaffee, Tee, Süßigkeiten und Eintöpfe. „Wir haben versucht etwas zu schenken, dass die Menschen sonst eher selten durch Lebensmittelspenden erhalten“, erklärt Jens Forsmann vom Rotary Club Iserlohn. Das Ziel der Rotarier: an

Weihnachten ein kleines Highlight setzen. Bereits seit März hat der Rotary Club die Arbeit der Streetworker im Quartier mit rund 14.500 Euro unterstützt, auch zukünftig soll die Unterstützung weiterlaufen, erklären die Verantwortlichen Jens Forsmann, Dr. Katja Pütter-Ammer und Jochen Köhne.

Ein Lichtblick für die zahlreichen Menschen, die am Samstag zur Lebensmittelausgabe kommen. In den Wochen zuvor hatten die Streetworker Uwe Browatzki und Sabine Plücker kleine Zettel an diejenigen verteilt, die regelmäßig zu ihnen kommen und sich im Quartier aufhal-

ten. Die Zahl der Bedürftigen allein im Bereich der Altstadt sei seiner Erfahrung nach in den letzten Monaten gestiegen, erklärt Uwe Browatzki. Seit März sind alle Einrichtungen geschlossen, Rückzugsräume fallen ebenso weg wie Essensangebote. „Viele unserer Klienten halten sich daher vor allem draußen auf und kommen nicht mehr nur zur Beratung zu uns, sondern auch um sich aufzuhalten“, erklärt der Streetworker. Umso dankbarer ist er für den guten Kontakt mit dem Rotary Club und die gute Zusammenarbeit mit den anderen sozialen Einrichtungen im Quartier. van



Verteilen die Nikolaustüten (v. li.): Sabine Plücker, Dr. Katja Pütter-Ammer, Jens Forsmann, Jochen Köhne und Uwe Browatzki. FOTO: VANESSA WITTENBURG